

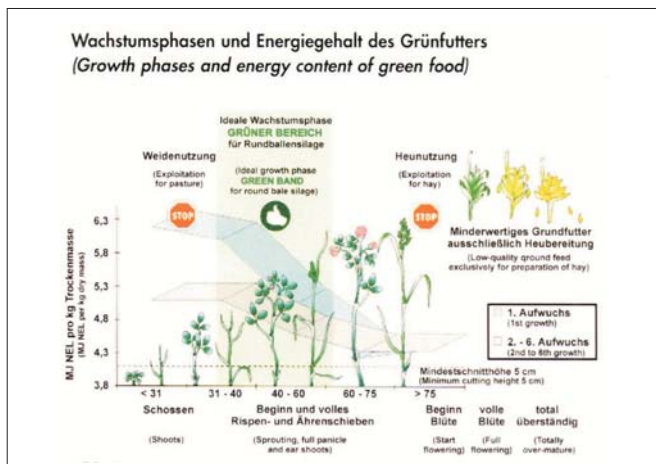
Grundvoraussetzung für eine optimale Silagegewinnung

1. Schnittzeitpunkt

Wenn sich die Leitgräser im Rispenstadium befinden oder der Löwenzahn in der Blüte steht, dann muß der Aufwuchs gemäht werden. Die Mähtiefe soll 5-7 cm betragen. Grasbüschel mit anhaftender Erde und Kotresten sind Ausgangsstellen für Fehlgärung im Ballen.

2. Anwelkgrad

- gute Silagequalität – möglichst schnelles Anwelken des Grases.
- Trockensubstanz soll ca. 40-50% betragen.
- bei zu trockenem Material ist eine Verdichtbarkeit sehr schlecht. Es entsteht die Gefahr von Naßgärung und Schimmelbildung, da die Luft schnell in den Ballen eindringen kann.
- Bei Trockensubstanz über 65-70% kann keine ausreichende Milchsäuregärung stattfinden.
- Bei zu starkem Anwelken steigen die Feldverluste in Form von Bröckelverlusten erheblich an.



3. Rundballenpressen

In der Praxis sind in der Regel drei unterschiedliche Pressen im Einsatz:

- Kontaktkammerpressen: relativ lockerer Ballenkern – sehr dichter Ballenmantel
- Variable Presskammer: Anwelkgut wird von Beginn an durch umlaufenden Riemen oder Stabketten kontinuierlich verdichtet. Es werden gleichmäßig verdichtete Ballen produziert. Es können auch unterschiedliche Durchmesser hergestellt werden.
- Pressen mit Schneidwerk: mit einem Schneidwerk werden noch höhere Preßdichten erreicht

4. Pressen der Ballen

- Keine großen Schwaden bilden.
- Der gepreßte Ballen muß hoch verdichtet sein.

5. Umwickeln der Ballen mit Unterland-Agristretch, Unterland Agristretch Extra und Pegasus

- Ballen so schnell wie möglich einwickeln.
- Nach wenigen Stunden setzt bereits die Gärung im Ballen ein.
- Vorreckung der Folie 75 %, mindestens 4 Lagen wickeln.
- Überlappung mindestens 50 %.
- Mitte Folienrolle muß die gleiche Höhe wie die Achse des Ballens haben.
- Verändert sich der Durchmesser des Ballens, muß die Rolle neu eingestellt werden.
- Bei sehr trockenem oder altem, stengeligen Material müssen die Folienlagen erhöht werden.
- Bei Regenwetter oder leichtem Nieselregen darf nicht gewickelt werden, die Folie verliert die Haftung – Kapillareffekt.

6. Folienqualität Unterland-Agristretch

- COEX-Verfahren-3lagig
- Sehr hohe Klebekraft
- 12 Monate UV-stabilisiert – bei mindestens 4 Lagen
- Sehr hoher Memory-Effekt
- Sehr hohe Durchstoß- und Reißfestigkeit
- PE-Recyclingkern
- In den Breiten 500 mm, 750 mm, 250 mm erhältlich
- In den Farben weiß, hellgrün, feldgrün, schwarz erhältlich.
- Rollen sind einzeln im Karton verpackt

7. Lagerung der Ballen

- Kein Wasser am Lagerplatz.
- Lagerplatz soll befestigt und schattig sein.
- Stirnseitig lagern – mehrfache Foliendicke – guter Schutz.
- Stapeln, nur dann, wenn Ballen formstabil sind.
- Eventuell abdecken – Schutz vor Vögeln – Verringerung von Kondenzwasserbildung.
- Schützen vor spielenden Kindern, Katzen, Mäusen usw.
- Eventuelle Löcher müssen sofort verklebt werden.
- Schutz vor Gülle, Baumspritzmittel, Öle.